



Biotypen	Kürzel	Name
	BAA	wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch
	BAA/UFT	wechselfeuchtes Weiden-Auengebüsch mit Uferstaudenflur der Stromtäler
	BE	Strauch, Weide
	FKK	Kleiner Kanal
	FPT/ FPS	Pionierfluren schlammiger und sandiger Flussufer (LRT 3270)
	FVS	mäßig ausgebaute Tiefenfluss mit Sandsubstrat (LRT 3270)
	FZH	Hafenbecken an Flüssen
	FZS	sonstiger stark ausgebaute Fluss
	FZS/OVS	sonstiger stark ausgebaute Fluss mit Sielbauwerk gemähter sonstiger Flutrasen, regelmäßig überflutet
	GFFmü	gemähtes Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, regelmäßig überflutet
	GIAmü	gemähtes Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche, regelmäßig überflutet
	HBE	Einzelbaum, überwiegend Weiden
	HBK	alte Koptweiden
	NRG/ UFT	Rohrglanzgras-Landröhricht mit Uferstaudenflur der Stromtäler
	OAH	Hafengelände
	OMX	Hochwasserschutzmauer
	OMX/PZ/OVW	Hochwasserschutzmauer mit Grünanlage u. Fußweg
	OMX/UH/OVW	Hochwasserschutzmauer mit halbruderaler Gras- u. Staudenflur u. Fußweg
	OVB	Brücke
	OVS	Straße
	OVW	Weg
	OVW/ UHF/ UHM	Weg mit halbruderaler Gras- u. Staudenfluren mittlerer u. feuchter Standorte
	OWS	Schöpfwerk
	PKR	struktureicher Kleingarten
	SEF/BAUFT	naturnahes Altwasser mit wechself. Weiden-Auengebüsch u. Uferstaudenflur der Stromtäler
	UFT	Uferstaudenflur der Stromtäler (LRT 6430)
	UHF	halbruderaler Gras- u. Staudenflur feuchter Standorte
	URF	Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte

Geschützte Flächen

- EU-Vogelschutzgebiet
- FFH-Gebiet
- Biosphärenreservat Gebietsteil C
- Biosphärenreservat Gebietsteil C - Siedlungsnahes Elbvorland
- Biosphärenreservat Gebietsteil A
- Geschützter Biotop nach § 30 BNatSchG bzw. § 17 NEIbbBRG
- Lebensraumtyp 3270 Flüsse mit Schlammabänken mit Vegetation des *Chenopodium rubri* p.p. und des *Bidention* p.p.
- 6430 Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

Konflikte

- Konfliktnummer (fortlaufend)
- Konflikt Nr.
- Erläuterung des Konfliktes
- Vorhaben
- Grenze des Untersuchungsgebietes

- K 1**
Beeinträchtigung von Biotopen der Wertstufe IV
- 1 alte Weide, Durchmesser 0,7 m
- K 2**
Verlust von Biotopen der Wertstufe III
- gemähtes Intensivgrünland der Überschwemmungsbereiche (360 qm)
- Rohrglanzgras-Röhricht mit Uferfluren der Stromtäler (666 qm)
- halbruderaler Gras- u. Staudenflur feuchter St. (545 qm)
- K 3**
Beeinträchtigung eines Wanderkorridor für Fischotter und Biber
Beunruhigung / Störung / Beeinträchtigung des Lebensraums von Fischotter und Biber durch ein Querbauwerk (Verschluss der Hafenzufahrt) und Zunahme der Frequenzierung im Bereich der neuen Steganlage

- K 4**
Beeinträchtigung des aquatischen Lebensraums der Fischfauna und der benthischen Biozönose
Beeinträchtigung des aquatischen Lebensraums der Fischfauna und der benthischen Biozönose durch ein Querbauwerk (Verschluss der Hafenzufahrt)
- K 5**
Beeinträchtigung eines Fließgewässers
Beeinträchtigung der Fließgewässerfunktionen eines kleinen Kanals (FKK) durch Errichtung eines Querbauwerks. Verschluss der Hafenzufahrt mit einem Erdamm (1.650m²)
- K 6**
Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Überformung visuell prägender Fließgewässer der Elbtalaua, Verlust eines visuell prägenden Altbaus und Beeinträchtigung der Blickbeziehungen (Elbvorland)

- K V**
Verlust natürlicher Bodenfunktionen durch Teilversiegelung
- Boden der Wertstufe II-III (800 qm)

5.			
4.			
3.			
2.			
1.			
Nr.	Art der Änderung	Datum	gez. / gepr.

**Antrag auf Planfeststellung
1. Änderung und Ergänzung
Erweiterung des Sportboothafens Hitzacker (Elbe)**

Bauherr: Hafen Hitzacker (Elbe) GmbH
Am Weinberg 3
29456 Hitzacker (Elbe)

Projektsteuerung: Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- u. Naturschutz
- Betriebsstelle Lüneburg -

Umweltplanung: **Planungsbüro Lindemann**
Ina Lindemann, Landschaftsarchitektin BDA

Schwieke, 22.02.2018
Ort, Datum

Schwieke 2 29482 Kösten Tel. 05843-972642 Fax. 05843-972643 mail: lindemann-ipla@t-online.de	
Datum	Zeichen
gezeichnet: 20.10.2017	LL
bearbeitet: 23.11.2017	LL
Unterlage 12.2	Maßstab 1: 1.000